

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 45

Rubrik: Die neuen Films

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neuen Films.

Pathé frères, Zürich

Wir machen heute auf ein grosses Meisterwerk dieses Hauses aufmerksam, „Des Mündels Opfer“ als Leitwort mit Fräulein Napierkowska in der Hauptrolle. Dieses 4aktige Kinodrama gibt Fräulein Napierkowska Gelegenheit, ihre sympathischsten Seiten dem Publikum zu zeigen und ihre glänzenden Vorzüge in der kinematographischen Kunst ins richtige Licht zu stellen. Wir verweisen auf die Beschreibung dieses Films in vorliegendem Heft.

Zubler & Co., Basel

kündigen die Uraufführung des gewaltigen Kunstmovies „Die Zerstörung Carthagos“ im Central-Theater in Zürich an. Wir erinnern unseren Leserkreis an die im Heft 38 reproduzierten Photographien nebst Filmbeschreibung.

Filmbörse

Im Café Steindl, Bahnhofstrasse in Zürich, waren am .6 November folgende Besucher der Filmbörse anwesend:

Herr Meier, (Worldfilm), Genève.
 Herr Weissmann, (Bayerische), Zürich.
 Frau Heyll, Zürich.
 Herr Meier, Apollo-Kino, Wil.
 Herr M. Stoehr, (Kunst-Films), Zürich.
 Herr Fritz Korsower, Zürich.
 Herr Emil Schäfer, Zürich.
 Herr Joseph Lang, (Iris Film), Zürich.
 Herr Dederscheck, (Zubler u. Co.), Basel.
 Herr Singer, Basel.
 Herr E. Gutekunst, Zürich.
 Herr Max Ullmann, Bern.
 Herr Henry Hirsch, Zürich.
 Herr Kreibich, (Nordische), Zürich.
 Herr Schmidt, Uster.
 Herr Burkhardt, Luzern.
 Herr Georg Korb, Lausanne.
 Herr J. Speck, Zürich.
 Herr Paul E. Eckel, Zürich.
 Frau Siegrist, Oerlikon.
 Herr Fleury Mathey, Genève.
 Herr Franzos, (Nordische), Zürich.
 Herr Albert Cochet, Zürich.
 Herr Guggenheim, St. Gallen.
 Herr Beck, Cinema-Palace, Winterthur.
 Herr Hipleh, sen., Bern.
 Herr Albert Jägglin, Basel.
 Herr Chr. Karg, Luzern.
 Herr Alb. Singer, Zentraltheater, Zürich.
 Herr Goldfarb, Zürich.

Wer sich diesen wunderbaren historischen Film sichern will, der sehe sich die Uraufführung an, sie wird jeden Kinobesitzer gewiss voll befriedigen. „Die Zerstörung Carthagos“ ist ein Pracht-Film in des Wortes wahrster Bedeutung, der selbst dem verwöhntesten Kinopublikum gefallen wird.

Die National Film-Gesellschaft, Berlin wird das grosse Filmwerk „Schwert und Herd“ nächsthin vollendet haben. Kürzlich fanden die Aufnahmen eines Lazarettzuges samt der Ausladung der Verwundeten, worunter sich die beiden Hauptdarsteller des Films (Freiherr von Ledebur und Herr de Voigt vom Königlichen Schauspielhaus zu Berlin) befanden. Unter den Schwestern, die bei dieser interessanten Aufnahme mitwirkten, war zufällig auch eine Tochter des Berliner Oberbürgermeisters Wermuth.

„Kinematograph. Rundschau“

Offizielles Organ des
 „Reichsverbandes der Kinematographenbesitzer
 in Oesterreich“.

Aeltestes u. verbreitetstes Fachblatt der Kinematographie

Wien VI, Gumpendorferstrasse 24.

Anerkannt bestes Insertionsorgan

Grosser Leserkreis in Oesterreich-Ungarn,
 Deutschland und im übrigen Ausland.

DE KINEMATOGRAAF	
Bekroond met Eerdiploma op de Eerste Intern. Kinotentoonstelling te Londen (22-29 Maart 1913)	Moest verspreide tijdschrift op Bioscoop-gebied niet alom gevestigde correspondenten.
Amsterdam	Holland
Tel. Interc.	Zuid 4290.
Alle rechten voorbehouden	All rights reserved
INTERNATIONAL CINEMATOGRAPH EXHIBITION OLYMPIA	
ABONNEMENTEN	ADVERTENTIEN
Per kwartaal (binnenland) steeds bij vooruitbetrekking	Per gewone regel 20 cent per regel.
... jaar ...	Op de dag van de uitgave ...
... buitenland ...	ingezonden Mededelingen ...
Altsoortelijke nummers en proefnummers ...	Bekraking-zoeken ...
BIOSCOOP-GEAMPROYERDEN (Operateurs, exploitateurs, pianisten, ens.) 1.— per 3 maanden (14.— per jaar binnenland, 15.— per jaar buitenland).	Bij gerechte plaatsing korting naar verhouding.
vooraarde: Naarkeurige opgave in welke functie en waar in de bioscoop werkzaam of in welken land men is.	

Operateur

seriöser, gewissenhafter, perfekter Vorführer sucht Stelle in gutem Kino. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten an Postlagerkarte 304, Basel-Hauptpost.

Tüchtiger Operateur

Elektriker, staatl. geprüft, sucht Stelle auf 15. Nov. oder später in grösserem Kino. Gefl. Offerten erbeten an E. Zysset, Operateur, Dreikönigstr. 53, Zürich.